

AMINOSÄURENERGÄNZUNG

SELBSTVERSORGUNG :

- ☐ Trockenmasse
- ☒ Protein

AUF EBENE :

- ☒ des Betriebes
- ☐ der Region

BETRIFFT :

- ☒ Kraftfutter
- ☐ Grobfutter
- ☐ Herdenmanagement

Ergänzung mit limitierten, essentiellen Aminosäuren (Lysin, Histidin, Methionin) reduziert den Bedarf an Eiweißkraftfutter.



VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE ANWENDUNG

- Besonders effizient für Hochleistungskühe

ERWARTETE LEISTUNGEN

Tierhaltung



- Bei Rationen von 13,6 und 15,2 % Eiweiß steigt die Stickstoffeffizienz mit einer Aminosäurenkorrektur um 6,6 und 7 %, bedingt durch einen Anstieg um 0,9 kg Milch/Tag und 1,3 g/kg Milch beim Eiweißgehalt
- Bei einer Ration mit einem Wert von 105 an verdaulichem Eiweiß je Futtereinheit an Energie, kann der Anteil an Sojabohnen um 0,5 bis 0,75 kg/Kuh/Tag verringert werden

Wirtschaftlichkeit



- Eine Anpassung der Aminosäuren führt zu einer Verbesserung um 0,40€/pro Kuh/Tag, verbunden mit einem Anstieg um 1,4l Milch/Kuh/Tag und 1g Eiweißgehalt

Umwelt



- Reduzierung der Stickstoffbelastung: der Milchharnstoffgehalt sinkt unter 200mg/l gegenüber 200-350 mg/l

Legende



